

Z^[35295] Das gangbarste Buch der Naturheilkunde ist:

Bilz' Naturheilverfahren.

Ausgabe zu 12 M 50 ¢ ord.

„ „ 16 „ „

„ „ 20 „ „

(letzte in 2 Bänden)

bar mit 40%

10 Exemplare mit 50%.

2 Probeexemplare

mit 50%.

Ausgaben zu 16 M und 20 M sind bedeutend reichhaltiger ausgestattet und enthalten über 20 bunte Tafeln und 8 zerlegbare bunte Modelle.

Bei größerem Absatz günstigere Bedingungen.

Musterbände à 1 M (werden wieder zurückgenommen). — Prospekte gratis.

Leipzig.

J. E. Bilz, Verlag

NB. Auch die Heft-Ausgabe halte ich weiter empfohlen (24 Hefte à 50 Pfg.) Heft 1, 2 u. 24 (letzteres in Höhe der Kontinuation) gratis, 40% Rabatt.

Infolge der leichten Absatzfähigkeit dieses Werkes steht Ihnen bei einiger Verwendung großer Gewinn in Aussicht.

700000 Exemplare bis jetzt verkauft!

Z^[37066] Der soeben beginnende neue Jahrgang unserer

„Pariser Mode“

dürfte Ihnen erneute Veranlassung geben, sich für diese ausserordentlich beliebte, reichhaltige und gediegene Modenzeitung energisch zu verwenden.

Die „Pariser Mode“, wöchentlich (pro Quartal 13 Nummern) erscheinend und unter wöchentlicher Berechnung von 10 ¢ pro Nummer, oder zum Quartalpreise 1 M 30 ¢ ord. beziehbar, bringt stets die neuesten Pariser Original-Modenbilder in künstlerischer Ausführung, an Eleganz, Schönheit und Chic unübertroffen; ferner gebrauchsfertige Schnitte (keine punktierten, schwer entwirrbaren Muster), prächtige Dessins für Handarbeiten, Putz, Wäsche und Kindergarderobe, spannende Romane und sonstigen anregenden, unterhaltenden und belehrenden Text. Es ist deshalb begreiflich, dass die „Pariser Mode“ sowohl des gediegenen Inhalts, als auch des billigen Preises wegen allgemein bevorzugt wird. Thatsächlich ist auch die „Pariser Mode“ mit Rücksicht auf das qualitativ und quantitativ Gebotene (13 Nrn. pr. Quartal) z. Z. die billigste, reichhaltigste und höchstrabattierte aller Modenzeitungen und daher wie keine andere für den

Massen-Vertrieb

geeignet. Die „Pariser Mode“ spricht derart an, dass es meist nur der Zusendung einer Probenummer bedarf, um ein Abonnement zu erzielen. Für Berufs-Schneiderinnen, Mode- und Konfektionsgeschäfte etc. ist die „Pariser Mode“ geradezu unentbehrlich.

Wir gewähren schon bei Bezug einzelner Exemplare 40%, bei grösseren Kontinuationen bis zu 50% Rabatt. Remittenden werden prompt zurückgelöst. Probenummern, sowie illustrierte Prospekte mit Bestellkarten und ev. mit Aufdruck Ihrer Firma stellen wir Ihnen gern gratis zu Diensten. Mit Rücksicht auf die jeder Nummer beiliegenden Schnitte darf die Post keine Abonnements annehmen; es kommen also die gesamten Vertriebsanstrengungen auch ausschliesslich dem Buchhandel wieder zu gute.

Ihren Bedarf an Probenummern etc. wollen Sie, falls noch nicht geschehen, schleunigst verlangen; gegenwärtig ist der geeignetste Zeitpunkt zur Gewinnung von Abonnenten.

Leipzig, den 17. August 1899.

Administration der Pariser Mode
(Hermann Dege).